



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Protokoll

zur Sitzung des BA 9 am Dienstag, den 15.09.15
unter Vorsitz von Frau Hanusch,
Protokoll D-II-BA-G Nord (BA-Geschäftsstelle).

Beginn 19:40 Uhr
Ende 22:00 Uhr

Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat:
Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 35
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de

1. **Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.08.2015**

Protokolländerung:

TOP 3.3. „Zur September- oder Oktobersitzung werden die Stadtwerke eingeladen“

2.1 **Bürgeranliegen**

2.2 **Fragen an die Polizeiinspektion**

2.3 **Anträge auf Zuschüsse aus dem Budget**

2.3.1 (6.1.1) (E) Kreisjugendring München-Stadt – Projekt „Willkommen in München“
K Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03811

Antrag: 2255,95 €

Nachfragen wie viel die anderen Bezirksausschüsse bezahlt haben.

Vorschlag 500 €: mehrheitlich abgelehnt

Volle Summe: mehrheitlich angenommen

Frau Blomberg: Der Antrag wird zurückgezogen, da bereits Zuschüsse vom Jugendamt und anderen BA bewilligt wurden.

2.3.2 (7.1.1) (E) Kammeroper München e.V.
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03868

Antrag: 2264,00 €

Grüne für Reduzierung auf 1500,- € (mehrheitlich abgelehnt)

SPD, FDP, FW, CSU & AGS für vollen Betrag (mehrheitlich zugestimmt)

CSU schlägt 1000,- € vor. → 11 x Zustimmung

UA schlägt volle Höhe vor. → 13 x Zustimmung

Grüne schlagen 1500,- vor. → **Mehrheitlich zugestimmt**

2.4 **Beschlussvorlagen Entscheidungsfälle**

- 2.4.1 Amtsniederlegung von Frau Iulia Stegmüller;
Amtseinführung von Frau Cornelia Dietrich in den Bezirksausschuss 9

Zustimmung einstimmig

- 2.4.2 (4.1.1) Erstellung der Josef-Obenhin-Straße – Bebauungsplan Nr. 1926a -
Entscheidung über die Projektplanung
Es entsteht eine Stichstraße – einstimmig so beschlossen

Zustimmung einstimmig

- 2.4.3 (9.1.2) Flächenerweiterung eines bestehenden Obstverkaufsstands
am Rotkreuzplatz

Zustimmung einstimmig

3. **Unterausschuss für Verkehr**

4. **Unterausschuss für Bau und Planung**

5. **Unterausschuss für Umweltfragen**

6. **Unterausschuss für Soziales und Integration**

7. **Unterausschuss für Kultur**

8. **Unterausschuss für Bildung und Sport**

9. **Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen**

10. **Verschiedenes**

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

3.2 Bürgeranliegen, Anträge

3.2.1	Bürgeranliegen: Antrag auf Umbenennung eines Straßenteils der Nederlinger Straße in Baldurstraße und Verlängerung der bestehenden Baldurstraße bis zur Kreuzung Wintrichring / Allacher Straße <i>Weiterleiten an Vermessungsamt und Baureferat mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme – einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
3.2.2 WV	Bürgeranliegen: Antrag auf Herstellung eines Radweges auf der Baldurstraße (Südseite) zwischen Nederlinger Straße und Dantestraße <i>Altvorgänge zum Thema Baldurstraße sollen bis zur nächsten Sitzung vorgelegt werden.</i> <i>Wiedervorlage</i>

3.2.3	<p>Bürgeranliegen: Antrag auf Verbesserung und Herstellung der Radwege beidseits der Dachauer Straße im gesamten Bereich des 9. Stadtbezirks (Baldurstr. bis Sandstr.)</p> <p><i>Weiterleiten an das Baureferat mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme - einstimmig</i></p> <p>Zustimmung einstimmig</p>
3.2.4	<p>Bürgeranliegen: Zuwegung Taxispark über Paschstraße</p> <p><i>„Sehr geehrte Damen und Herren, Ihr Schreiben vom 19.08.2018 lässt viele offene Fragen und der dargelegte Sachverhalt ist für uns nicht nachvollziehbar. Zur Klärung bitten wir Sie um Übersendung Ihrer Planung (Gebäude) sowie um einen Übersichtsplan welcher auch die Straßen und Wege darstellt. Zusätzlich bitten wir Sie um ausführliche Erläuterung. Nach Erhalt Ihrer Unterlagen nehmen wir das Thema dann wieder auf die Tagesordnung. Vielen Dank. Mit freundlichen Grüßen“</i></p> <p>Zustimmung einstimmig</p>
3.2.5	<p>Bürgeranliegen: Tempolimit auf der Landshuter Allee</p> <p><i>Umweltgutachten an den Antragsteller senden zusammen mit folgendem Brief an das RGU:</i></p> <p><i>„Sehr geehrte Damen und Herren, anbei ein Schreiben einer Anwohnerin zur Kenntnis. Wir nehmen dies zum Anlass für folgende Anfrage: Zum Thema wurde im Vorfeld ein Umweltgutachten erstellt. Wir bitten Sie nun uns die Fortschreibung der Daten der Luftmessungen nach einem Jahr Tempo 50 zukommen zu lassen. Wir und unsere Anwohner sind sehr interessiert zu erfahren, ob die Einführung von Tempo 50 den gewünschten Erfolg bringt. Mit freundlichen Grüßen“</i></p> <p>Zustimmung einstimmig</p>
3.2.6	<p>Bürgeranliegen: Engstelle in der Radwegführung an der Margarethe-Danzi-Straße</p> <p><i>„Sehr geehrter Herr XXX, vielen Dank für Ihr ausführliches Schreiben zur Thematik der Radwegführung an der Kreuzung Margarethe-Danzi-Straße/Wotanstraße. Das Thema ist uns bekannt und auch der Bezirksausschuss findet die Situation als nicht ideal. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass hier der Aufwand für eine bauliche Änderung unverhältnismäßig wäre. Wir sichern Ihnen zu, dass wir das Thema weiter beobachten. Mit freundlichen Grüßen“</i></p> <p>Zustimmung einstimmig</p>
3.2.7	<p>Bürgeranliegen: Parksituation vor der ESV-Sporthalle a.d. Margarethe-Danzi-Straße</p> <p><i>„Sehr geehrte Damen und Herren, anbei erhalten Sie den Schriftverkehr von zwei Antragstellern. Wir bitten um nochmalige Prüfung und regen die Einführung eines eingeschränkten Haltverbots von 7 – 18 Uhr an. Mit freundlichen Grüßen“</i></p> <p>Zustimmung einstimmig</p>
3.2.8	<p>Bürgeranliegen: Entfernung von ungenutzten Fahrrädern im Stadtbezirk</p> <p><i>Weiterleiten an das Baureferat - einstimmig</i></p> <p>Zustimmung einstimmig</p>
3.2.9	<p>Bürgeranliegen: Parklizenzierung zwischen Romanplatz und Hirschgarten</p> <p><i>Unterlagen der Parklizenzierung an den Antragsteller weiterleiten – einstimmig</i></p> <p>Zustimmung einstimmig</p>

3.2.10	<p>Bürgeranliegen: Rolltreppenkonzept am U-Bahnhof Rotkreuzplatz</p> <p>1) <i>Unterlagen vorlegen Januar</i></p> <p>2) <i>Derzeit erfolgt eine Neuordnung der Fahrradabstellplätze bis Jahresende</i></p> <p>3) <i>Weitergabe an die Polizeiinspektion</i></p> <p>- <i>einstimmig</i></p> <p>Zustimmung einstimmig</p>
3.2.11	<p>Umbenennung der Haltestelle „Fasaneriestraße“ in „Institut für Zeitgeschichte“</p> <p><i>Der BA unterstützt den Antrag ausdrücklich und bittet um baldmögliche Umbenennung der Haltestelle.</i></p> <p><i>Antrag an MVG, Abdruck an Antragsteller</i></p> <p>- <i>einstimmig</i></p> <p>Zustimmung einstimmig</p>
3.2.12	<p>Bürgeranliegen: Einrichtung einer temporären Bedarfsampelanlage in der Kapschstr.</p> <p><i>Weiterleiten an das KVR mit der Bitte um Stellungnahme, Kopie an Antragsteller</i></p> <p>- <i>einstimmig</i></p> <p>Zustimmung einstimmig</p>
3.2.13	<p>Bürgeranliegen: Verkehrssituation in der Hohenlohestraße</p> <p><i>„Ihrem Antrag können wir uns nicht anschließen. Der BA befürwortet das Konzept der Fahrradstraßen und das Miteinander der Verkehrsteilnehmer. Anbei erhalten Sie eine Broschüre mit der Bitte um Beachtung“.</i></p> <p>- <i>einstimmig</i></p> <p>Zustimmung mehrheitlich</p>

3.3 Anhörungen

3.3.1	<p>Baureferat: Fahrradabstellplatzkonzept (3. Realisierungsabschnitt – Detailplanungen)</p> <p><i>Zustimmung einstimmig</i></p> <p>Zustimmung einstimmig</p>
3.3.2	<p>KVR: Aufstellen einer Sitzgelegenheit an der Blumenburgstraße 74</p> <p><i>Zustimmung einstimmig</i></p> <p>Zustimmung einstimmig</p>
3.3.3	<p>KVR: Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes in der Dantestr. 22</p> <p><i>Zustimmung einstimmig</i></p> <p>Zustimmung einstimmig</p>
3.3.4	<p>KVR: Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes am Dom-Pedro-Platz 2</p> <p><i>Zustimmung einstimmig</i></p> <p>Zustimmung einstimmig</p>
3.3.5	<p>KVR: Einrichtung eines absoluten Haltverbotes in der Orffstraße</p> <p><i>Zustimmung einstimmig</i></p> <p>Zustimmung einstimmig</p>
3.3.6	<p>Kommunalreferat: Erläuterungsschilder für Straßennamen im 9. Stadtbezirk</p> <p><i>Zustimmung einstimmig</i></p> <p>Zustimmung einstimmig</p>

3.3.7	<p>Handlungsprogramm Mittlerer Ring</p> <p>Frau Hanusch: Inhaltlich ist vieles bereits bekannt. Der Beschlussvorschlag liegt nun vor mit der Landshuter Allee als Priorität 1, der Tegernseer Landstraße Priorität 2 und dem Englischen Garten wird als Sonderfall betrachtet. Der Zeitrahmen ist lang, zuerst erfolgt die vertiefende Untersuchung zur Entscheidungsvorlage in 1,5 Jahren. Insgesamt geht die Verwaltung von einer Planungsphase von 8 Jahren und sechs-jährige Bauzeit aus.</p> <p>Vorschläge der Behandlung werden erbeten. Bei einer Behandlung erst im Vollgremium Oktober wäre die Beschlussfassung erst nach der Behandlung im Planungsausschuss und vor dem Tag der Beschlussfassung im Plenum.</p> <p>Frau Roth stellt fest dass die Variante mit der Bebauung nicht in die Prüfung miteinbezogen wird.</p> <p>Herr König: 2023 wäre demnach im Optimalfall Baubeginn, Fertigstellung 2030.</p> <p>Herr Dalen fragt weshalb nicht gleich darüber abgestimmt wird, wenn ohnehin schon der Wunsch nach der Priorität 1 erfüllt wurde.</p> <p>Herr Wermelt ist für eine Einbeziehung der Bürgerinitiative.</p> <p>Frau Frank: Im Ferienausschuss die Vorlage anzunehmen und das Verfahren dann wieder zu verzögern wäre nicht nachvollziehbar. Vorgeschlagen wird Zustimmung mit der Bitte die lange Planungszeit zu beschleunigen.</p> <p>Zusammengefasst: Rückmeldung einer generellen Zustimmung der Priorisierung, zusätzlich wird am 20.10. eine ausführliche Stellungnahme beraten, die von der Vorsitzenden am 21.10. mündlich im Stadtrat vorgetragen wird.</p> <p>Frau Nasko beantragt dass dieser Vorschlag sofort abgestimmt wird. Zustimmung mehrheitlich</p> <p>Angebot der Verwaltung im Unterausschuss Verkehr zu berichten. Zustimmung mehrheitlich</p>
-------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3.4 Antwortschreiben

3.4.1	<p>KVR: Sperrung – für Anwohner frei – Sackstraße Klugstraße ab der Paschstraße <i>Schriftverkehr weiterleiten an Antragsteller</i> Zustimmung einstimmig</p>
3.4.2	<p>PI 42: Parksituation Simeonistraße <i>Schriftverkehr weiterleiten an Antragsteller</i> Zustimmung einstimmig</p>
3.4.3	<p>KVR: Hinweisschilder zum Hirschgarten in der Schloßschmidstraße BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01441 des Bezirksausschuss 9 <i>Schreiben wird an die Teilnehmer des Runden Tisches weitergeleitet</i> Zustimmung einstimmig</p>
3.4.4 WV	<p>KVR: Einbahnregelung in der Zufahrtsstraße vom Nördlichen Schlossrondell zum Nymphenburger Schloss / Maria-Ward-Str. soll für Radfahrer aufgehoben werden- BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00734 des BA 9 vom 16.12.2014 <i>Schriftverkehr weiterleiten an Antragsteller, vormerken für Ortstermin Nymphenburg</i> Wiedervorlage</p>

3.4.5 WV 10/15	KVR: Umwidmung der Nördlichen und/oder Südlichen Auffahrtsallee in eine Fahrradstraße <i>Wiedervorlage Oktober 2015</i>
3.4.6 WV 10/15	Baureferat: Fahrradabstellplätze am Rotkreuzplatz <i>Wiedervorlage Oktober 2015</i>
3.4.7 WV 01/16	Baureferat: Fußgänger/Radfahrer an der Kreuzung Arnulfstr. / Donnersbergerbrücke <i>Wiedervorlage Januar 2016</i>

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

3.5.1 K	KVR: Rechts-vor-Links-Regelung in der Maillingerstraße <i>Kenntnisnahme</i>
3.5.2 K	KVR: Errichtung einer Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Heßstr. / Lothstraße <i>Kenntnisnahme</i>
3.5.3 K	Kommunalreferat: Wegebenennung in Grünanlagen (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02923 unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de) <i>Kenntnisnahme</i>

4. Unterausschuss für Bau und Planung

4.1 Entscheidungsfälle

4.1.1 (2.4.2)	Erstellung der Josef-Obenhin-Straße – Bebauungsplan Nr. 1926a - Entscheidung über die Projektplanung <i>Es entsteht eine Stichstraße – einstimmig so beschlossen</i> Zustimmung einstimmig
----------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4.2 Bürgeranliegen, Anträge

4.3 Anhörungen

4.3.1	Arnulfstr. 195 – Umbau und Nutzungsänderung im Bauteil 3 <i>Zustimmung – einstimmig so beschlossen</i> Zustimmung einstimmig
4.3.2	Brunhildenstr. 33 – Neubau einer Doppelhaushälfte (Haus 1) <i>Zustimmung – einstimmig so beschlossen</i> Zustimmung einstimmig
4.3.3	Brunhildenstr. 33 – Neubau einer Doppelhaushälfte (Haus 2) <i>Zustimmung – einstimmig so beschlossen</i> Zustimmung einstimmig
4.3.4	Brunhildenstr. 44 – Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage <i>Ablehnung – einstimmig so beschlossen - Gründe: Bauvolumen zu groß; Erhalt des Baumbestandes; Versiegelung; Der Gartenstadtcharakter soll so weit wie möglich erhalten bleiben</i> Ablehnung einstimmig

4.3.5	Ferdinand-Maria-Str. 6 – 6a – Neubau eines Dachgeschosses <i>Zustimmung – einstimmig so beschlossen</i> Zustimmung einstimmig
4.3.6	Frickastraße 35 – Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage <i>Zustimmung – einstimmig so beschlossen</i> <i>Der UA Bau begrüßt den sensiblen und verantwortungsvollen Umgang mit dem Baumbestand und sowie mit der umgebenden Bebauung.</i> Zustimmung einstimmig
4.3.7	Gabrielenstr. 3 – Neu-/Umbau eines Gebäudes zu Wohnzwecken <i>Zustimmung – einstimmig so beschlossen</i> Zustimmung einstimmig
4.3.8	Gudrunstr. 5 – Errichtung zweier Dachgeschosswohnungen <i>Der UA Bau bittet um Stellungnahme des Denkmalschutzes bzgl. der Dachlandschaft</i> Zustimmung einstimmig
4.3.9	Lazarettstr. 2 – Neubau eines 7-geschossigen Wohngebäudes mit Gewerbe im EG <i>Zustimmung – einstimmig so beschlossen</i> Zustimmung einstimmig
4.3.10	Nymphenburger Str. 92 – Neubau e. 7-gesch. Wohngebäudes mit Gewerbe im EG <i>Zustimmung – einstimmig so beschlossen</i> Zustimmung einstimmig
4.3.11	Prinzenstraße 28 – Neubau einer Mehrfamilienvilla mit Tiefgarage <i>Zustimmung – einstimmig so beschlossen</i> Zustimmung einstimmig
4.3.12	Südliche Auffahrtsallee 36 – Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit TG <i>Ablehnung – einstimmig so beschlossen</i> <i>Gründe:</i> <i>Bauvolumen zu groß; Erhalt des Baumbestandes; Versiegelung; Der Gartenstadtcharakter soll so weit wie möglich erhalten bleiben.</i> Ablehnung einstimmig
4.3.13	Südliche Auffahrtsallee 75 – 76 – Neubau eines Wohn- und Bürohauses mit TG <i>Ablehnung – einstimmig so beschlossen</i> <i>Gründe:</i> <i>- Der Blockrandbebauung soll gerade entlang des Kanals kein weiterer Vorschub geleistet werden</i> <i>- Der Gartenstadtcharakter soll so weit wie möglich erhalten bleiben</i> <i>- Versiegelung</i> Ablehnung einstimmig
4.3.14	Schulstraße 16a – Neubau eines Wohngebäudes <i>Zustimmung – einstimmig so beschlossen</i> Zustimmung einstimmig
4.3.15	Nymphenburger Str. 173 – Neubau Wohnanlage mit Kinderkrippe, Bürgerhaus & TG <i>Zustimmung – einstimmig so beschlossen</i> Zustimmung einstimmig

4.4 Antwortschreiben

4.4.1 K	LBK: Volpinistr. 23 – Bürgeranliegen zum Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage <i>Kenntnisnahme</i> <i>Weiterleitung des Schreibens an die Nachbarn der Volpinistraße 23</i>
4.4.2 K	LBK: Postillonstr. 3 – Bürgeranliegen zum Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage <i>Kenntnisnahme</i>

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

4.5.1	LBK: Bautennachweise vom 06.07. - 30.08.2015 <i>06.07.-12.07.2015: Nibelungenstr. 64a, Prinzenstr. 54,</i> <i>13.07.-19.07.2015: Landshuter Allee 27</i> <i>20.07.-26.07.2015: Kratzerstr. 33, Nymphenburger Str. 197</i> <i>27.07.-02.08.2015: Birkerstr. 22, Tizianstr. 65</i> <i>03.08.-09.08.2015: Wilhelm-Düll-Str. 3, Nördliche Auffahrtsallee 1</i> <i>10.08.-16.08.2015: Richildenstr. 28, Richildenstr. 6</i> <i>17.08.-23.08.2015: Romanstr. 79,</i> <i>24.08.-30.08.2015: Palestrinastr. 14, Reitknechtstr. 10, Arnulfstr. (Verfahrensnr. 18110-22), Bäumlstr. 11</i>
4.5.2 K	LBK: Regionalgespräche 2015 mit der Lokalbaukommission <i>Di. 13.10.2015, Beginn 17 Uhr in der LBK – Herr Petz, Frau Piescek,</i>
4.5.3 K	Kommunalreferat: Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft <i>Kenntnisnahme</i>

5. Unterausschuss für Umweltfragen

5.1 Entscheidungsfälle

5.2 Bürgeranliegen, Anträge

5.2.1	Bürgeranliegen: Keine weiteren Pflanzungen von Ahornbäumen in Grünflächen <i>Schreiben an Bürger:</i> <i>„Der Bezirksausschuss kann Ihrer Forderung nicht folgen.</i> <i>Mehltau kommt auch auf Obst- und Gemüsepflanzen vor, die Sporen des Pilzes sind insbesondere für Allergiker problematisch. Die befallenen Blätter des Ahornbaumes sterben jedoch in der Regel nicht ab, so dass die Bäume nicht gefährdet sind.</i> <i>Das Herbstlaub sollte jedoch entsorgt werden.</i> <i>Das vermehrte Auftreten des Mehltaus in diesem Jahr ist wohl auf den relativ trockenen Sommer zurückzuführen.“</i> <i>-einstimmig im Unterausschuss</i> Zustimmung einstimmig
-------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5.2.2	Bürgeranliegen: Baumfällungen in der Brunhildenstraße <i>Weiterleiten mit der Bitte um Stellungnahme einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
5.2.3	Antrag: Erneuerung Sitzmöglichkeiten Dachauer Straße / MVZ-Gesundheitszentrum <i>Auftrag an Thomas Neuberger: Aktuelle Adresse nachreichen; Helene-Weber-Allee 19?</i> Zustimmung einstimmig

5.3 Anhörungen Baumfällungen

5.3.1	Herthastr. 4 <i>Besichtigung durch Daniela Thiele</i> <i>Fällung nein - Wunderbare sehr große Kirsche dominiert den Innenhof hat extreme Trockenperiode sehr gut überstanden. Kaum 'Trockenschäden, unbedingt erhaltenswert, ggfs. Pflegeschnitt und Sicherung der Stämme.</i> <i>-einstimmig im UA</i>
5.3.2	Nibelungenstr. 48 <i>Besichtigung durch Daniela Thiele</i> <i>Der UA befürwortet eine Umsetzung, lehnt jedoch eine Fällung ab.</i> <i>-einstimmig im UA</i>
5.3.3	Hirschgartenallee 45 <i>Besichtigung durch Daniela Thiele</i> <i>Fällung ja, ohne Ersatz</i> <i>-einstimmig im UA</i>
5.3.4	Furtwänglerstr. 3 <i>Besichtigung durch Daniela Thiele</i> <i>Fällung ja, ohne Ersatz</i> <i>-einstimmig im UA</i>
5.3.5	Trivastr. 10 <i>Besichtigung durch Apollonia Pramberger</i> <i>Fällung ja, ohne Ersatz</i> <i>-einstimmig im UA</i>
5.3.6	Wendl-Dietrich-Str. 27-31 <i>Besichtigung durch Daniela Thiele</i> <i>Fällung ja, mit Ersatz - -einstimmig im UA</i>
5.3.7	Jagdstr. 8 <i>Besichtigung durch Daniela Thiele</i> <i>Fällung nein, Pflegeschnitt wird vom UA empfohlen. Kita will auch keine Fällung.</i> <i>-einstimmig im UA</i>
5.3.8	Menzinger Str. 21 <i>Besichtigung durch Daniela Thiele</i> <i>Fällung ja, mit Ersatz - -einstimmig im UA</i>
5.3.9	Nibelungenstr. 63 <i>Besichtigung durch Daniela Thiele</i> <i>Fällung nein - -einstimmig im UA</i>

5.3.10	<p>Prinzenstr. 31 <i>erhaltenswerter Baum</i> <i>Fällung und Kappung nein</i> <i>-einstimmig im UA</i></p>
5.3.11	<p>Leonrodstr. 39 <i>Besichtigung durch Apollonia Pramberger</i> <i>Fällung ja, mit Ersatz</i> <i>-einstimmig im UA</i></p>
5.3.12	<p>Nymphenburger Str. 137 <i>Besichtigung durch Apollonia Pramberger</i> <i>Fällung nein mit Schreiben vom 11.08. schon zur Fällung freigegeben,</i> <i>-mehrheitlich gegen eine Fällung im UA</i></p>
5.3.13	<p>Dachauer Str. 128 <i>Besichtigung durch Apollonia Pramberger</i> <i>Fällung ja, mit Ersatz</i> <i>-einstimmig im UA</i></p>
5.3.14	<p>Volpinistr. 52 <i>Fällung nein</i></p>
5.3.15	<p>Walhallastr. 1 <i>Besichtigung durch Daniela Thiele</i> <i>Fällung nein</i> <i>Wir bedanken uns für den Hinweis und werden die Stadt auffordern die</i> <i>Gehwegplatten verkehrssicher zu reparieren.</i> <i>Weiterleitung an Bürger. - einstimmig im UA</i></p>
5.3.16	<p>Fafnerstr. 2 <i>Unterlagen anfordern</i> <i>-einstimmig im UA</i></p>
5.3.17	<p>Groffstr. 20 <i>Besichtigung durch Daniela Thiele</i> <i>Fällung ja, mit Ersatz</i> <i>-einstimmig im UA</i></p>
5.3.18	<p>In den Kirschen 93 <i>Besichtigung durch Apollonia Pramberger</i> <i>Fällung ja mit Ersatz, da Bäume abgestorben</i> <i>-einstimmig im UA</i></p>
5.3.19	<p>Leonrodstr. 83 <i>Besichtigung durch Apollonia Pramberger</i> <i>Fällung nein</i> <i>kein ausreichender Fällungsgrund</i></p>
5.3.20	<p>Frickastr. 35 <i>Kenntnisnahme -->5.3.23</i> <i>Weiterleiten an UA Bau</i> <i>Schrägbauung wird von UA Umwelt befürwortet</i></p>

5.3.21	Südliche Auffahrtsallee 75 – 76 <i>Ablehnung – einstimmig so beschlossen</i> <i>Gründe:</i> <i>- Der Blockrandbebauung soll gerade entlang des Kanals kein weiterer Vorschub geleistet werden</i> <i>- Der Gartenstadtcharakter soll so weit wie möglich erhalten bleiben</i> <i>- Versiegelung</i>
5.3.22	Gabrielenstr. 3 <i>Zustimmung – einstimmig so beschlossen</i>
5.3.23	Schulstraße 16a <i>Zustimmung – einstimmig so beschlossen</i>

Gesamtabstimmung
Zustimmung einstimmig

5.4 Antwortschreiben

5.4.1 WV 10/15	LBK: Aufnahme der Eibe in der Nederlinger Str. 37 als Naturdenkmal - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01136 des BA 9 <i>Auftrag an Daniela Thiele über weiteres Vorgehen besprechen.</i> <i>Wiedervorlage Oktober</i> <i>-einstimmig UA</i>
5.4.2 K	Baureferat: Wiederherstellung und Pflege des Straßenbegleitgrüns im Bereich Rotkreuzplatz – BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01259 <i>Kenntnisnahme</i>

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

5.5.1 K	LBK: Nymphenburger Str. 137 – Vollzug der Baumschutzverordnung <i>Kenntnisnahme</i>
5.5.2 K	Mitteilung über einen Mobilfunkstandort <i>Kenntnisnahme</i>
5.5.3 WV 10/15	Initialkapital für eine chancengerechte Stadtentwicklung <i>Zur Oktobersitzung einladen</i> <i>-einstimmig UA</i>

6. Unterausschuss für Soziales und Integration

6.1 Entscheidungsfälle

6.1.1 (2.3.1) K	(E) Kreisjugendring München-Stadt – Projekt „Willkommen in München“ Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03811 <i>Antrag: 2255,95 €</i> <i>Nachfragen wie viel die anderen Bezirksausschüsse bezahlt haben.</i> <i>Vorschlag 500 €: mehrheitlich abgelehnt</i> <i>Volle Summe: mehrheitlich angenommen</i>
------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6.2 Bürgeranliegen, Anträge

6.2.1	Interkulturelle Schulung für den Bezirksausschuss <i>Startgespräch: Termin zwischen 14. und 30. September suchen. Teilnehmer aus allen Fraktionen festlegen im Plenum am Dienstag.</i> <ul style="list-style-type: none">• 23.09. - Teilnahme Frau Thoma, Herr König, Frau Blomberg, Frau Pramberger, Herr Schäfer, Frau Mühlhäuser
6.2.2 K	Einsatz von Silencern im Hirschgarten <i>erledigt. Zurückverweisen an den runden Tisch.</i>
6.2.3 K	Studentengruppe „Management Sozialer Innovation“ zum Thema Flüchtlingsprojekt <i>Kenntnisnahme</i>

6.3 Anhörungen

6.3.1 K	Stadtteilpläne – Projekt „Gesund älter werden in der Kommune“ <i>Kenntnisnahme</i>
-------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

6.4 Antwortschreiben

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

6.5.1 K	Direktorium: Ausstattung der FFW München mit Defibrillationsgeräten <i>Kenntnisnahme</i>
6.5.2 K	Sozialreferat: Informationsveranstaltung für die Bezirksausschüsse <i>Kenntnisnahme</i>
6.5.3 K	Seniorenvertretung: Änderung des Konzeptes für das Klinikum Schwabing wurde vom Stadtrat nicht in das Gesamtkonzept aufgenommen.
Sonst.	<p><i>Unterstützung für ehrenamtliche Helfer wird angeregt. Überlegungen wurden bereits angestellt. Im Frühjahr soll ein Fest veranstaltet werden für die ehrenamtlichen Helfer, vor allem für die, die in der jetzigen Situation der zu versorgenden Flüchtlinge im Einsatz sind. Eva Blomberg schlägt vor, ein übergreifendes Fest für alle engagierten Einrichtungen zu veranstalten, um die Leute zusammen zu bringen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich auszutauschen.</i></p> <p><i>Frau Blomberg berichtet auch, dass aktuell Helfer Ausgaben nicht ersetzt bekommen und darum bitten, dass diese ausgeglichen werden, was aktuell die größte Hilfe wäre. Es geht um 1380 €.</i></p> <p><i>Abstimmung:</i> <i>Veranstaltung eines Festes: einstimmig</i> <i>Ausgleich des Fehlbetrages von 1380 € aus dem Budget „Neuhausen Sozial“: einstimmig</i> <i>Vorgestreckte Gelder können per Eigenbeleg nachgewiesen werden.</i> Zustimmung einstimmig</p>

	<p>CPN: Situation nicht aus dem Auge verlieren, auch wegen der Übergangsklassen in der Winthirschule. Eva bringt dies im UA Bildung ein und nimmt Kontakt mit der Winthirschule auf, um Informationen zu bekommen, ob die Schule von der momentanen Situation der vielen Asylsuchenden betroffen ist, was erfahrungsgemäß auch Auswirkungen auf das CPN hätte. Frau Brandmayer soll einen Brief an das Jugendamt formulieren zu den Ergebnissen eines Gesprächs mit dem CPN.</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

7.1.1 (2.3.2)	<p>(E) Kammeroper München e.V. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03868 Antrag: 2264,00 € Grüne für Reduzierung auf 1500,- € (mehrheitlich abgelehnt) SPD, FDP, FW, CSU & AGS für vollen Betrag (mehrheitlich zugestimmt)</p> <p>CSU schlägt 1000,- € vor. → 11 x Zustimmung UA schlägt volle Höhe vor. → 13 x Zustimmung Grüne schlagen 1500,- vor. → Mehrheitlich zugestimmt</p>
------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

7.2 Bürgeranliegen, Anträge

7.3 Anhörungen

7.4 Antwortschreiben

7.4.1 WV 01/16	<p>Kulturreferat: Fertigstellungszeitraum des kulturellen Bürgerhauses in Neuhausen Wiedervorlage</p>
7.4.2 WV	<p>Kommunalreferat: Kreativquartier – Untersuchung der Historie - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01258 des BA 9 <i>Der BA wird sich zu gegebener Zeit nochmals mit der Geschichte befassen</i> Wiedervorlage</p>
7.4.3 K	<p>Baureferat: Taxispark – Rettung der alten Badekultur <i>Kenntnisnahme</i></p>

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

7.5.1 K	<p>Bericht Kulturreferat Max Leuprecht – <i>Sachstand Entwicklung Hallenkonzept Kreativquartier</i> <i>Herr Leuprecht führt kurz in das Thema ein und erläutert die Historie der Beschlussfassung des Stadtrats. Beim „Labor“ sollen keine zu weitreichenden Festlegungen beschlossen werden um eine zu starre Lenkung zu verhindern. „Frei-Räume“ sollen so weit wie möglich erhalten werden. Ein Nutzungs- und Betriebskonzept für die beiden Hallen ist fertig. Bis zum Jahresende 2015 soll eine entsprechende Beschlussvorlage dem Stadtrat vorgestellt werden. Die bauliche Substanz soll bis Ende 2015 geklärt werden. Ein weiterer Auftrag des Kultur- bzw. Planungsreferats befasst sich mit einem detaillierten Betriebskonzept für das Labor mit Fokus auf Verwaltung. Im Anschluss wird ausreichend auf Fragen der UA-Mitglieder eingegangen. Geplanter Fertigstellungstermin soll 2019 sein.</i></p>
-------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

7.5.2 K	Bericht Bluesfest am Rotkreuzplatz <i>Kenntnisnahme</i>
-------------------	------------------------------------------------------------

8. Unterausschuss für Bildung und Sport

8.1 Entscheidungsfälle

8.2 Bürgeranliegen, Anträge

8.2.1 WV	<p>Bürgeranliegen: Entfernung eines Zauns an der Skateanlage am Ackermannbogen <i>Vorschlag Schreiben an Baureferat & MVG mit der Bitte um einen Ortstermin zu den Themen Zaun & Beleuchtung. Einstimmig</i></p> <p><i>„Sehr geehrter Herr Risch, sehr geehrte Vertreter der Stadtwerke München Verkehrsbetriebe, der Verein Skateboarding München e.V. hat sich mit einem Antrag zur Entfernung eines Zaunteils an der Skateanlage Ackermannbogen an uns gewendet. Aktuell erlaubt der Zaun laut den Mitgliedern des Vereins nur eine eingeschränkte Nutzung der beiden Skate-Elemente im südlichen Teil der Anlage (s. beigelegtes Schreiben des Vereins). Um sich ein eigenes Bild von der baulichen Situation zu machen und über mögliche Änderungen zu beraten, würde der Unterausschuss Bildung und Sport des Bezirksausschusses 9 gerne einen Ortstermin mit ihnen vereinbaren. Wir bitten Sie daher, sich mit einem Terminvorschlag an uns zu wenden. Mit freundlichen Grüßen“</i></p>
8.2.2 WV 10/15	<p>Bürgeranliegen: Ersatzplätze für die Tennisabteilung des SV Stadtwerke e.V. <i>Einladung in den UA im Oktober ist erfolgt. Info von Herrn Kadereit von den Stadtwerken, dass intensive Bemühungen laufen mit Herrn Urban vom Sportamt und Herrn Hartung von der Olympiapark GmbH, um noch mehr Ersatzplätze zu finden.</i></p>

8.3 Anhörungen

8.4 Antwortschreiben

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.1.1 (2.4.3)	Flächenerweiterung eines bestehenden Obstverkaufsstands am Rotkreuzplatz Zustimmung einstimmig
----------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------

9.2 Bürgeranliegen, Anträge

9.2.1	<p>Antrag an die Fachstelle für Demokratie Umgang mit Rechtsextremen in Gaststätten</p> <p><i>„Aus Anlass der Vorkommnisse im Hirschgarten am Samstag, 8. August 2015 hat sich der Bezirksausschuss mit dem Wirt des Hirschgarten getroffen und Gespräche mit der Fachstelle für Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit und weiteren Beteiligten geführt. Der Bezirksausschuss unterstützt weiterhin alle Wirtinnen und Wirte bei dem gemeinsamen Ziel rechtsextremen und menschenfeindlichen Gruppen keinen Raum zu bieten.“</i></p>
-------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p><i>Für Reservierung und Vermietung gibt es gute Angebote und Vorschläge der Fachstelle für Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit, wie politisch extreme oder rassistische Gruppen ausgeschlossen werden können. Wenn sich Personen aber ohne Anmeldung und augenscheinlich ohne politischen Anlass in Gaststätten oder Biergärten aufhalten, ist das zunächst schwierig erkennbar.</i></p> <p><i>Werden Personen, die in diesem Umfeld aktiv sind, wie z.B. der mehrfach straffällig gewordene Rechtsextremist Phillip Hasselbach, von Gästen erkannt, sollten sie dies in jedem Fall dem Wirt oder der Wirtin mitteilen. Der Bezirksausschuss begrüßt es, wenn Wirte und Wirtinnen entschieden reagieren und von ihrem Hausrecht Gebrauch machen, erkennt aber gleichzeitig an, dass hier auch Zeit zum Abwägen und zum Informieren notwendig sein kann.</i></p> <p><i>Sobald es zu klaren, öffentlichen menschenfeindlichen oder rassistischen Äußerungen kommt, ist aus Sicht des Bezirksausschusses ein Verweis unabdingbar. Gleiches gilt, wenn Gäste verfassungsfeindlichen Symbolen - ein Straftatbestand - tragen oder sich in anderer Weise verfassungsfeindlich äußern.</i></p> <p><i>Gerade die letzten Wochen und Monate zeigen, wie wichtig Zivilcourage im Kampf gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit ist: Der Bezirksausschuss begrüßt es deshalb ausdrücklich, wenn Gäste Zivilcourage zeigen.</i></p> <p><i>Der Bezirksausschuss steht allen Wirtsleuten bei Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung.“</i></p> <p>Zustimmung einstimmig</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

9.3 Anhörungen

9.3.1	<p>Direktorium: Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1, Ziffer 3 BA-Satzung (Vergabe von städtischen Grundstücken) in ein Anhörungsrecht - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16</p> <p>Zustimmung einstimmig</p>
9.3.2 WV 10/16	<p>Direktorium: Termine von BA-Sitzungen und Bürgerversammlungen 2016</p> <p>Frau Frank: Vertagung auf Oktobersitzung</p>
9.3.3	<p>KVR: Rosa-Luxemburg-Platz, Straßen- und Spielfest für Kinder am 26.09.2015</p> <p>Durchführung als BA-Veranstaltung?</p> <p>Zustimmung einstimmig</p>

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

9.5.1 K	BA 19: Stellungnahme zum Bürgerhaushalt
9.5.2 K	Budget der Bezirksausschüsse: Sachberichte und Verwendungsnachweise
9.5.3 K	Begrüßung von Seniorenbeirätinnen und Seniorenbeiräten bei städt. Veranstaltungen
9.5.4 K	Kommunalreferat: Abhaltung eines wöchentlichen Food-Truck-Marktes am Rainer-Werner-Fassbinder-Platz jeweils Dienstags

10. Bericht aus dem Vorstand, Verschiedenes

10.1 WV 10/15	Bericht der Vorsitzenden Gewerbeverband in Zusammenarbeit mit Koch-Ebersberger-Stiftung, Spendenaktion Clean Projekt und Heiliggeistspital – Frage ob BA offiziell unterstützt Zustimmung einstimmig - es werden aber noch weitere Informationen angefragt
-----------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bisher eingegangene Budgetanträge (noch keine Beschlussvorlage):

- Freie Bühne München e.V.

Vorankündigung:

Die nächsten **Sitzungstermine** des Bezirksausschusses 9 Neuhausen-Nymphenburg sind am:
20.10.15, 17.11.15, 15.12.15

Die Sitzungen beginnen um 19.30 Uhr, Sitzungslokal wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Die nächsten **Bürgersprechstunden** mit der BA-Vorsitzenden Frau Hanusch finden an den o.g.
Sitzungsterminen um **18.30 Uhr** statt.

Homepage des BA 9: <http://www.munchen.de/ba/09/index.html>



D-II-BA
Protokoll

Anna Hanusch
Sitzungsleitung